



Segeln auf der Müritz im MTV Isenbüttel von 1913 e.V.

Wichtige Informationen für Skipper und Crew der Ingeka

Nützliche Tipps zur Marina WSC Röbel

- Einen Schlüssel für die sanitären Anlagen und weitere Informationen erhaltet ihr von Hans Albert Blaschke.
- Für den Gepäcktransport könnt ihr von der Marina einen Transportwagen bekommen.
- Der PKW muss auf dem Parkplatz vor dem Gelände abgestellt werden.
- Die Nutzung der Grillplätze muss im Geschäftshaus angemeldet werden.
- Brötchen zum Frühstück sollten vorbestellt werden.
- Die Geschäftszeiten des WSC:
 - Tankstelle 8:00 – 18:00 / 20:00 Uhr (Saison)
 - Geschäftshaus 8:00 – 18:00 / 20:00 Uhr
- Nebenan befindet sich ein Fischimbiss der Müritzfischer.

Nützliche Tipps zum Schiffshandling

- Alle Bedienungsanleitungen, Stifte und Schiffspapiere liegen backbordseitig in der Schublade.
- Das Übernahmeprotokoll und das Logbuch sind zu führen!
- 2 Schwimmwesten, befinden sich in der Backskiste (backbord).
- Auf die Sprayhood möglichst nicht aufstützen
- Vorsegel nach Gebrauch immer zusammenfalten und unter der Plicht verstauen.
- 3 Vorsegel: Genua, Fock und Sturmfock
- Einstiegsklappen (zweiteilig) ebenfalls unter der Plicht verstauen.
- Nützliche Kleinteile befinden sich in den Staukästen oberhalb der Rückenlehnen.

- Großschot (rot) und Vorschot (grün) nach Gebrauch in die Ablage hängen.
- Schoten:
 - weiß-blau: Unterliekstrecker
 - rot-weiß: Großschot
 - grün: Fockschot
 - rot-weiß: Großschot
 - blau-weiß: Großfall,
 - schwarz-weiß: Fockfall
 - orange: Reffleine (wird aus der Plicht bedient)
 - blau: Pinne- Arretierleinen (2)
- Die Tischplatte befindet sich in der Schiebeablage unter der Plicht. Der Fuß liegt unter der Plicht.
- Der Werkzeugkasten und Kleinteile etc. in der Kajüte unter den Polstern (steuerbords).
- Das drei-polige Landstromkabel befindet sich im Ankerkasten.
- Die 2 Pfluganker haben 3m Kette und 20m Leine.
- Notanker ca. 15 m Leine
- Landstrom (1kwh = 50 Cent, passende Geldstücke bereithalten)
 1. Steckdose auswählen 2. 50-Cent Stück einwerfen
 Stromkabel aus Vorschiffsluke sichern und nur durch die Öffnung führen (Abklemmgefahr). Stromfresser (Kühlbox ...) nur im Hafen anschließen. Batterieladegerät immer angeschlossen lassen. Vor Kurzschluss schützen.
- Bei Landstrom Ladegerät aktivieren, dazu Symbole (Icons) Batterie und Auto betätigen.
- Das Boot möglichst per Hand aus der Box scharf in Fahrtrichtung bugsieren. (evtl. Leerlauf) **ACHTUNG ES WIRD SCHNELL FLACH!**
Bei Niedrigwasser rückwärts in Fahrtrichtung ausfahren.
Tiefgang: 1,25m beachten! (SIEHE GEWÄSSERKARTE HAFENTIEFEN)
- **Motor anlassen:** Lüftungsschraube Tank öffnen, Pumpen, Choke, Starten. Motorschalthebel beim Segeln MÖGLICHST im Leerlauf, da er sonst nicht arretiert. Die Lüftungsschraube muss während der Fahrt und nach dem Segeln verschlossen werden.
- Dirk erst nach Setzen des Großsegels lösen und vor dem Niederholen wieder einhaken.